

***Apfel, du bist schön, wer hat dich so schön gemacht... Gott hat sich's ausgedacht***

Rot leuchtet der Apfel, wie schön. Süß schmeckt der Apfel, wie wunderbar. Wir dürfen staunen, wie aus einer Blüte im Frühling ein Apfel wird, wie der Baum seine Früchte schenkt, selbst in einem Jahr, wie es heuer war. Woher nimmt der Baum die Kraft?

***Wurzel, du bist so tief .... wer hat dich so schön gemacht... Gott hat sich's ausgedacht***

Der Baum hat tiefe Wurzeln. Die Wurzeln graben sich tief in die Erde. Die Wurzeln nehmen Wasser und Nährstoffe aus dem Boden auf. Die Wurzeln geben dem Baum Halt. Wind und Wetter können ihn nicht so leicht umwerfen.

***Stamm, du bist so stark.... wer hat dich so schön gemacht... Gott hat sich's ausgedacht***

Unser Apfelbaum hat einen dicken festen Stamm. Jedes Jahr kommt ein Jahresring dazu. Der Stamm ist stark. Er trägt die vielen Äste mit Zweigen und Blättern. Er trägt die weite Krone. Er trägt die vielen Früchte.

***Ast, du wachst zum Licht,... wer hat dir das Licht geschenkt, Gott hat es so gelenkt.***

Die Äste des Baumes wachsen dem Himmel entgegen. Strecken sich empor zum Licht. Der Apfelbaum braucht das Licht. Er braucht das Licht der Sonne, er braucht den Regen, er braucht die Luft, die ihn umgibt. Der Baum streckt sich aus nach dem Licht und lässt sich vom Himmel beschenken.

***Zweig, du bist so stark... wer hat dich so schön gemacht... Gott hat sich's ausgedacht***

Nun hängt der reife Apfel auf dem Baum. Ein dünner Zweig trägt ihn. Aber dieser kleine dünne Zweig hat die Kraft dazu, bis es Zeit ist den reifen Apfel loszulassen. Und dann halten wir den reifen Apfel in der Hand. Den schönen reifen, süßen Apfel.

***Apfel, du bist so schön.... wer hat dich so schön gemacht... Gott hat sich's ausgedacht***